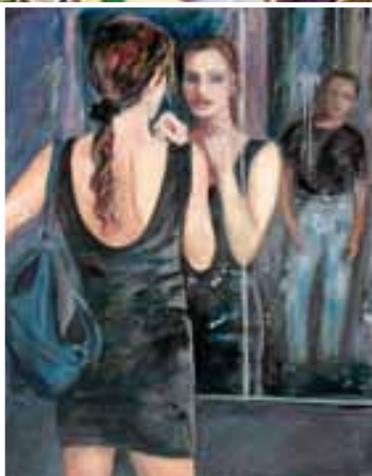


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 43

Donnerstag, 26. Oktober 2017



GEMÜTLICHES BEIEINANDERSEIN

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zu Livemusik und Unterhaltung
am Freitag um 15 Uhr in der Stadthalle Gernsbach.

→ weiter Seite 3

Kunstaussstellung

Barbara Haller: Vernissage
am Sonntag um 11.15 Uhr
im Gernsbacher Rathaus

→ weiter Seite 2

Most-Abend

des OGV Reichental
am Freitag um 18 Uhr,
Bewirtung in der Kelter

→ weiter Seite 20

Teufelsnacht

der Schlossbergteufel
am Montag, 19.30 Uhr,
in der Ebersteinhalle

→ weiter Seite 19

Festgottesdienst

zum Reformationstag
am Dienstag um 10 Uhr
in der St. Jakobskirche

→ weiter Seite 21 und 22

Betriebsführung auf star.Energiewerke übertragen



Bürgermeister Julian Christ, Karsten Mußler und Olaf Kasprzyk bei der Vertragsunterzeichnung. Im Hintergrund Verbandswassermeister Uwe Gerstner. Foto: Stadt Gernsbach

Die technische Betriebsführung des Wasserversorgungsverbandes Vorderes Murgtal liegt jetzt bei den star.Energiewerken, einer Tochtergesellschaft der Stadt Rastatt. Besiegelt wurde die Übertragung durch die Vertragsunterzeichnung durch den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Kuppenheims, Bürgermeister Karsten Mußler, und den Geschäftsführer der star.Energiewerke, Olaf Kasprzyk.

Die Mitglieder des Wasserversorgungsverbandes, die Städte Gernsbach, Kuppenheim, Gaggenau und Rastatt, hatten bereits in ihrer Verbandsversammlung am 6. Juli einstimmig beschlossen, die technische Betriebsführung zunächst für eine Dauer von fünf Jahren an die star.Energiewerke zu vergeben. Die star.Energiewerke sind der Wasserversorger des Verbandsmitglieds Stadt Rastatt und übernehmen die technische Betriebsführung des Verbandes ab November 2017. „Wir freuen uns, unsere Kompetenz als leistungsstarker Wasserversorger in der Region künftig auch dem Wasserverband Vorderes Murgtal zur Verfügung stellen zu können“, so Olaf Kasprzyk. Karsten Mußler, der nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Dieter Knittel derzeit dem Verband vorsitzt,

betonte die Chance, die sich aus der Konstellation ergibt. „Der Wasserversorgungsverband erhöht seine Versorgungssicherheit. Davon profitieren die Bürgerinnen und Bürger aller Verbandsgemeinden“, so Mußler. Bürgermeister Julian Christ sah einen wichtigen Schritt gemacht. „Die aufgezeigten Verbesserungspotenziale werden umgesetzt. Der Verband hat sich konsequent auf den Weg gemacht, die Qualität und die Sicherheit der Versorgung zu verbessern. Ich werde dies genauso konsequent fortführen und freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit den Verbandsmitgliedern“, betonte Christ.

Im Rahmen der Erarbeitung der Studie über die Struktur des Wasserversorgungsverbandes im Jahr 2016 wurde Handlungsbedarf in der Betriebsführung festgestellt. Die Vorteile der externen Betriebsführung liegen in der erhöhten Sicherheit durch eine verbesserte Bereitschaft und einer gesicherten Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Der langjährige Verbandswassermeister Uwe Gerstner wird von den star.Energiewerken übernommen und verbleibt in seinem Aufgabenfeld. Die technische und kaufmännische Leitung des Verbandes verbleibt bei der Stadt Gernsbach. ■

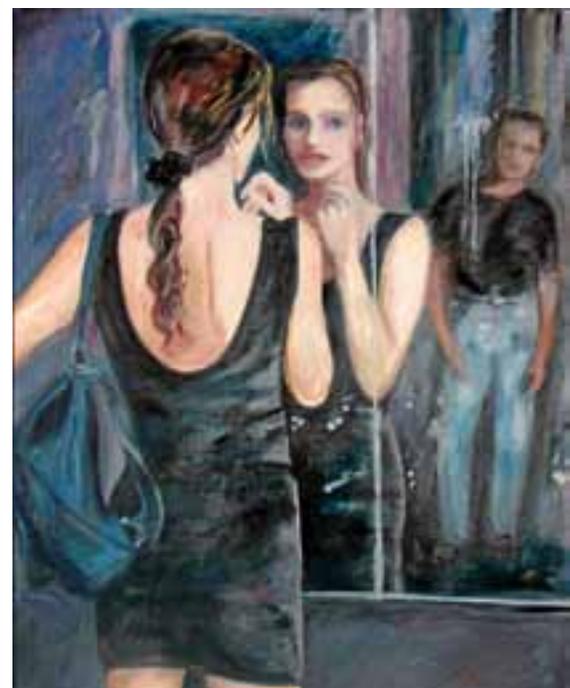
Begegnungen

Begegnungen mit der Liebe, der Musik und dem Tanz, der Freude und der Angst, mit gutem Essen und Trinken, mit dem Wasser und auf Reisen mit wunderbaren Landschaften - das versprechen die Bilder der Malerin Barbara Haller, die ab Sonntag, 29. Oktober, im Rathaus Gernsbach zu sehen sind.

Die Malerin sagt selbst, dass sie immer wieder Situationen begegnet, die kleine Geschichten erzählen, Farben in der Natur, die sie in eine ganz besondere Stimmung versetzen und Menschen, die sie berühren. Diese Begegnungen versucht sie mit Pinsel und Farbe in Öl und Acryl einzufangen. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt ihrer Bilder.

Bürgermeister Julian Christ eröffnet um 11.15 Uhr mit der Vernissage erstmalig in seiner Amtszeit eine Kunstausstellung. Nach der Begrüßung führt Moderatorin Barbara Gutmann in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Musikschule Murgtal mit Werner Roth (Violine) und Klaus-Martin Kühn (Klavier). Die Künstlerin ist anwesend.

Die Stadt Gernsbach lädt herzlich zur Vernissage ein. Die Ausstellung ist danach noch bis 8. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. ■



Werk der Malerin Barbara Haller. Foto: privat

SENIORENNACHMITTAG

Unterhaltung

Am Freitag, 27. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag ein. Am Mittag erwartet die Gäste neben Kaffee und Kuchen wieder ein tolles abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, welches Rolf Kohler mit Gute-Laune-Musik begleitet.

Danach gibt es ein warmes Abendessen. Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, der Kaffeeausschank und die Kuchenausgabe sowie das Unterhaltungsprogramm beginnen um 15 Uhr. Ein Bustransfer aus den Ortsteilen wird organisiert. Wie immer sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und den städtischen Kindergärten an diesem Tag für die Bewirtung der Gäste. Der Eintritt ist frei.

Fahrplan - Seniorennachmittag

1. Bus:

Reichental Sägemühle:	13.40 Uhr
Hilpertsau "Ochsen":	13.50 Uhr
Obertsrot Ersatzhaltestelle	
Blumeplatz:	14.00 Uhr

Gernsbach-Nord

Papiermacherhaus (Scheffelstraße):	14.15 Uhr
Gaststätte "Flößerstube":	14.20 Uhr
Sparkasse Eisenlohrstraße:	14.25 Uhr
Ankunft Stadthalle:	14.30 Uhr

2. Bus:

Staufenberg

"Sternen":	13.50 Uhr
Sparkasse (ehemals):	13.55 Uhr
Erdbeerweg:	13.59 Uhr

Gernsbach

Casimir-Katz-Straße (ehemals Geriatrie):	14.01 Uhr
Ankunft Stadthalle:	14.05 Uhr

Scheuern

Sparkasse, Scheuerner Straße:	14.10 Uhr
"Sternen":	14.12 Uhr

Lautenbach Bürgerhaus:	14.20 Uhr
Ankunft Stadthalle	14.30 Uhr

Ab zirka 18.30 Uhr fahren dann wieder alle Busse zurück in die einzelnen Stadtteile. ■

10. UNTERNEHMERFORUM GERNSBACH

Fachvorträge über die Sicherheit für Haus und Netz



10. Unternehmerforum - wie beim ersten Mal im alten Gefängnis.

Foto: Stadt Gernsbach

Das nächste Gernsbacher Unternehmerforum findet am **Donnerstag, 16. November, 19 Uhr, statt. Als Thema haben sich die Organisatoren der Veranstaltung, Wirtschaftsförderung Stadt Gernsbach, Gewerbeverein Gernsbach und Deutscher Betriebswirte-Verlag, das Thema Sicherheit ausgesucht.**

Zwei Impulsvorträge werden in das Thema einführen, das sicherlich reichlich Stoff zur Diskussion geben wird. Andreas Sperber, Geschäftsführer der Aramido GmbH, Karlsruhe, wird zum Thema Sicherheit von Webseiten und E-Mail-Verkehr sprechen. In seinem Vortrag „Im Minenfeld des Internets“ gibt er mit einem Live-Hacking praktische Beispiele und stellt Schutzmaßnahmen vor. Über die Sicherheitseinrichtungen an Gebäuden wird Marcel Held von Held Security, Gernsbach, referieren. Er geht auf die physische Sicherheit von Betrieben ein.

Ganz dem Thema geschuldet ist der Veranstaltungsort mit dem Château Prison. Die Organisatoren haben das alte Gefängnis in der Heppelerstraße als passenden Rahmen für die Veranstaltung gewählt. Für die Bewirtung nach dem Vortrag wird wieder die Schüलगenossenschaft eventure der HLA Gernsbach

mit im Boot sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei; die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen sind bis Montag, 13. November, möglich per E-Mail: anmeldung@unternehmerforum-gernsbach.de sowie Fax 07224 9397905 oder bei der Wirtschaftsförderin der Stadt Gernsbach, Katharina Schilling, unter der Telefonnummer 64432. Weitere Infos unter www.unternehmerforum-gernsbach.de ■

Stadtanzeiger Gernsbach

Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der **Kalenderwoche 44** wird wegen der beiden Feiertage Reformationstag und Allerheiligen auf

Donnerstag, 26. Oktober, 16 Uhr,

(erscheint am
Donnerstag, 2. November)

vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Redaktionsschluss für NOS-Nutzer:
Donnerstag, 26. Oktober, 22 Uhr.**

Lesung - Christoph Peters zu Gast in Gernsbach

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt in die Stadthalle ein zur Lesung des Gegenwartsautors Christoph Peters am Donnerstag, 2. November, um 19 Uhr. Christoph Peters, Absolvent der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe, lebt als Zeichner und Schriftsteller mit seiner Frau, der Schriftstellerin Veronika Peters, und Tochter in Berlin.

Peters ist Autor zahlreicher Romane und mehrerer Erzählbände, die vielfach ausgezeichnet wurden. In seinen Büchern fragt er sich immer wieder, was uns an der Lebenswelt, Mentalität und Kultur des modernen islamischen Orients einerseits fasziniert, andererseits uns auch erschreckt. Sein Roman „Ein Zimmer im Haus des Krieges“ ist dafür ein großartiges Beispiel. Gelingt es uns, uns auf diese Fremde des Orients einzulassen oder bleiben wir gefangen in unseren westlichen Projektionen und Vorurteilen?

Wie artikulieren sich Faszination und Verstörung bei der Begegnung mit



Christoph Peters liest aus seinem Erzählband „Selfie mit Sheikh“. Foto: Peter von Felbert

fremden Lebens- und Denkweisen, beim Zusammenprall von Orient und Okzident, von Überlieferung und Moder-

ne? Um auf diese Frage Antworten zu bekommen, rückt Peters vor allem die Berührungspunkte und Reibungsflächen der westlichen Kultur mit anderen Kulturen und Traditionen ins Zentrum seines literarischen Schaffens. Dabei stehen auch unsere westlichen Weltdeutungssysteme, die im Modell einer toleranten, liberalen, offenen, freien Gesellschaft ein universell gültiges Metasystem glauben gefunden zu haben, zur Debatte.

In einem Interview meint Peters, dass unser Weltdeutungssystem auch nur eine Ideologie unter anderen möglichen sei und wir daher nicht länger als Oberlehrer der Welt aufzutreten hätten.

In seinem neuesten Band mit Erzählungen unter dem Titel „Selfie mit Sheikh“, aus dem er lesen wird, kehrt er in Länder des Nahen und Mittleren Ostens wie Pakistan, Ägypten, Saudi Arabien und in die Türkei zurück und lässt seine Leser im islamischen Orient eintauchen in manchmal verstörende, aber auch überraschend vertraute Erfahrungsräume jenseits des Abendlandes. ■

NATURPARKSCHULE HILPERTSAU

In der Kelter: Wie gelangt der Apfel in die Flasche?

Um diese Frage zu beantworten, machten sich die Naturparkschüler der Grundschule Hilpertsau auf den Weg nach Reichental. Dort wurden sie von Udo Janetzki, dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, herzlich begrüßt.

Gemeinsam ging es zu einer Streuobstwiese im Gewann Wolfacker, um Äpfel von den Bäumen zu schütteln und vom Boden aufzulesen. Zwischendurch erklärte Herr Janetzki den Schülerinnen und Schülern Wissenswertes über die Bedeutung der Wiesen und der Obsternste heute und in früherer Zeit.

Bei herrlichem Herbstwetter verzehrten die Viertklässler am Gipfelkreuz des Schöllkopfes ihr Vesper und trugen sich natürlich auch in das Gipfelbuch ein. In Säcken verpackt wurden danach die Äpfel zur Kelter transportiert, wo Diplom-Forstwirt Andreas Balensiefen die Kinder erwartete und ihnen den gesamten Ablauf des Pressens anschaulich erläuterte.



Udo Janetzki vom OGV Reichental hielt den Schlauch, mit dem der frisch gepresste Apfelsaft zur Freude der Kinder in den großen Behälter floss. Foto: B. Seiser

Tatkräftig halfen alle beim Waschen der Äpfel und beim Verteilen des Apfelbreis in den Tüchern. Gespannt verfolgten sie, wie der Saft in ein Auffangbecken lief und mit einem Schlauch in einen großen

Behälter gepumpt wurde. „Oh, wie lecker“, riefen die Mädchen und Jungen beim Probieren des frischen Apfelsaftes und natürlich füllten sie auch noch die mitgebrachten Flaschen für zu Hause. ■

„Im Namen: Mozart“ - Konzert und Sonderführung

Am Samstag, 28. Oktober, findet im Alten Rathaus das Musikfest 2017 der Jan-Brauers-Stiftung statt. Unter dem Motto „Im Namen: Mozart“ geht es diesmal um die Familie Mozart über drei Generationen hinweg. Stiftungsvorstand Mark Heinzl führt um 18 Uhr mit einem kleinen Vortrag ins Programm ein. Das Konzert beginnt um 19 Uhr.

Mit dem Namen Mozart verbindet man heute vor allem Wolfgang Amadeus, der meistgespielte Komponist klassischer Musik weltweit. Bereits Vater Leopold war allerdings ein anerkannter Komponist, Violinist und Musikpädagoge. Dass Wolfgang Amadeus auch einen Sohn hatte, Franz Xaver, der ebenfalls ein zu Lebzeiten sehr geachteter Musiker war, das ist fast vergessen, so wie auch seine Werke heute kaum noch aufgeführt werden.

Die Lebenswege der „drei Mozarts“ zeigen nicht nur eine musikalische Entwicklung auf. Sie zeigen auch den tiefgreifenden Wandel der Gesellschaft zwischen dem höflich geprägten Spätbarock und dem bürgerlich geprägten 19. Jahrhundert. Die Geschichte dieser drei Musiker ist gleichzeitig ein Schlaglicht auf über 100 Jahre Kultur- und Gesellschafts-



Das Musik-Ensemble bringt ausschließlich Werke der Familie Mozart zu Gehör. Foto: privat

geschichte. Die Jan-Brauers-Stiftung widmet ihre diesjährige Konzertveranstaltung ganz der Familie Mozart. In ihrem Kammerkonzert bringt das Musik-Ensemble um Stiftungsvorstand Dr. Mark Heinzl (Viola) und Prof. Viktoria Lakisova (Klavier) Werke aller drei Namensträger zu Gehör. Dem Ensemble gehören außerdem die langjährigen Solisten der Hamburger Symphoniker Stefan Czermak (Violine) und Valeri Krivoborodov (Violoncello) an. Die Jan-Brauers-Stiftung verfügt über eine umfangreiche Sammlung mechanischer Musikinstrumente. Vom späten 19. bis

zum frühen 20. Jahrhundert waren diese Vorläufer von Schallplatte und CD in Veranstaltungstätten und privaten Haushalten allgegenwärtig. Am Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr, findet das Musikfest der Stiftung mit einer Sonderführung der Instrumente und Abspielgeräte seinen Abschluss. Getreu dem Motto wird hier ausschließlich Musik von Mozart zu Gehör gebracht. Karten zum Preis von 12 Euro für das Konzert gibt es im Vorverkauf im Museum während der Öffnungszeiten (Sonntag 11 bis 15 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr). Telefonische Vorbestellung auch unter 6236078. ■

Stadtanzeiger jetzt online

Den Gernsbacher Stadtanzeiger gibt es jetzt auch online. Ab sofort ist das lokale Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Gernsbach unter www.gernsbach.de abrufbar.

Bürger, Gäste und auch verzogene Gernsbacher, die sich für ihre alte Heimat nach wie vor interessieren, können durch diesen Service jederzeit und von überall auf die jeweils aktuelle Ausgabe zugreifen und sich so über die städtischen und amtlichen Neuigkeiten, anstehende Veranstaltungen und die Tätigkeiten der Kirchen und Vereine informieren.

Das Online-Archiv ermöglicht zudem, auf vergangene Ausgaben zuzugreifen und ältere Artikel noch einmal zu lesen oder sich zu informieren.

FÜR GROSSE UND KLEINE SAMMLER

Zweite Modelleisenbahnbörse

Am Samstag, 28. Oktober, findet von 10 bis 16 Uhr die zweite Modelleisenbahnbörse in der Ebersteinhalle in Obertsrot statt.

Dieses Jahr wird es neben zwei kleinen Märklin-Schauanlagen in H0 auch eine LGB-Schauanlage zu betrachten geben. Als Gast wird wie im letzten Jahr der

Modellbauclub Weisenbach ebenfalls mit einer kleinen Anlage dabei sein. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind frei.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Informationen gibt es bei Michael und Nils Maisch, Telefon 67672, E-Mail: michaelanjamaisch@web.de ■



Die Modelleisenbahnen lassen jedes Sammlerherz höher schlagen.

Foto: Nils Maisch

ZIEL: MEHR BÜRGERBETEILIGUNG

Netzwerk „Allianz für Beteiligung“ in Gernsbach

Die Stadt Gernsbach hat sich der landesweiten „Allianz für Beteiligung“ angeschlossen und setzt damit ein Zeichen für mehr Bürgerbeteiligung. Das Netzwerk vereint unterschiedlichste Akteure in Baden-Württemberg, die sich für die Themen Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft interessieren und sich dafür einsetzen, dass die Bürger vor Ort ihr Recht auf Beteiligung nutzen.

Die Erfahrungen nicht nur in Gernsbach zeigen, dass die Bürgerinnen und Bürger vermehrt in politische Entscheidungen eingebunden werden wollen. Zudem sind sie bereit, sich für die Verbesserung der Strukturen ihrer Gemeinde ehrenamtlich, zum Beispiel in Projekten, zu engagieren. Die Stadt Gernsbach möchte diesen Prozess aktiv unterstützen und zugleich von ihm profitieren. Ein Schritt dazu ist, auf das bestehende Netzwerk der „Allianz für Beteiligung“ zurückzugreifen. Der Gemeinderat hat den Beitritt zur Allianz in seiner jüngsten Sitzung auf Initiative von Bürgermeister Julian Christ befürwortet und dabei zugleich beschlossen, die Bürgerbeteiligung



Allianz für Beteiligung

und das bürgerschaftliche Engagement bewusst zu fördern. Der Beitritt zur Allianz ist hierbei nur ein erster Schritt, wie Bürgermeister Christ ausführt: „Als Gemeinderat möchten wir darüber beraten, wie wir unsere Bürger weiter einbinden können.“

Hierfür beabsichtigt der Gemeinderat die Bildung eines Arbeitskreises Bürgerbeteiligung, welcher im November

eingerrichtet werden soll und konkrete Vorschläge erarbeiten wird.“

Ein wichtiges Anliegen der Allianz ist, in Politik, Verwaltung und Wirtschaft ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass gesellschaftliche Herausforderungen unter bürgerschaftlicher Beteiligung besser gemeistert werden können. Hierfür werden Förderprogramme angeboten, bei denen Bürger, Initiativen und Vereine Unterstützung für ihre Projekte der Bürgerbeteiligung erhalten können. Die Allianz für Beteiligung bietet Informationen über Herangehensweisen und Verfahren politischer und gesellschaftlicher Beteiligung und führt in Kooperation mit Initiativen vor Ort Bildungsveranstaltungen durch. Zudem setzt sich die Allianz dafür ein, die vielfältigen Beteiligungsprojekte in Baden-Württemberg stärker sichtbar zu machen und miteinander zu vernetzen, damit sie voneinander profitieren können. Durch den Beitritt zählt die Stadt Gernsbach als erste teilnehmende Kommune im Landkreis Rastatt zu den Vorreitern in Sachen Bürgerbeteiligung. Weitere Informationen gibt es unter www.allianz-fuer-beteiligung.de ■

DIAVORTRAG IM MEDICLIN REHA-ZENTRUM

Architektonischer Glanz entlang der Seidenstraße

Über die Seidenstraße durch Mittelasien zu reisen war viele Jahrhunderte lang eine Herausforderung für Kaufleute und Abenteurer. Am Donnerstag, 26. Oktober, berichtet Ralf Wachholz um 18.30 Uhr mit farbenprächtigen Dias über die architektonischen Kostbarkeiten entlang der Handelsroute.

Ralf Wachholz aus Gernsbach und seine Frau bereisen schon seit Jahren regelmäßig die Länder im Nahen Osten, individuell, alleine im eigenen Wohnmobil, sie kennen sich recht gut in der Region aus. Die Tour durch Mittelasien erfolgte jedoch als Gruppenreise, weil man auf Individualtouristen in Turkmenistan und Usbekistan (noch) nicht eingestellt ist.

Einst fand ein intensiver Warenaustausch über die Seidenstraße durch den Iran, über die Bergregionen nach



Der Referent berichtet über seine Erlebnisse entlang der Seidenstraße.

Foto: R. Wachholz

Turkmenistan, die Steppen und Wüsten in Usbekistan bis nach China statt. Dabei erblühten faszinierende Metropolen wie Shiraz, Isfahan und Mesched im Iran. Es

entstanden Prachtbauten und islamische Heiligtümer in Buchara und Samarkand, deren architektonischer Glanz bis heute erhalten geblieben ist. ■

6er Club in Aktion: Muh, die Kuh - Natur pur



Die Kinder hatten viel Spaß bei ihrem Ausflug zum Weidenhof.

Foto: Stadt Gernsbach

Die Kinder des 6er Clubs erkundeten dieser Tage im Weidenhof ihre heimatliche Umgebung. Sie sammelten dabei wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Tieren und Lebensmitteln.

Es gab ein Mitmachprogramm im Äpfelsammeln und Pferdefüttern und ganz besonders galt es, einen Kaninchenfutterbaum zu bestücken. Das aktive sinnliche Erlebnis führte zu großer Begeisterung. Der Vormittag verging für alle viel zu schnell. Den selbst hergestellten Apfelkompott durften dann die Kinder stolz mit nach Hause nehmen. Heimische Produkte von Kindern neu entdeckt! Ein Modellprojekt des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Der Besuch war ein wertvoller Beitrag, den Kindern schon im Kindergarten eine ausgewogene Ernährung schmackhaft zu machen und sie für eine gesunde Lebensart zu sensibilisieren. ■

INDIAN SUMMER

Baumführung

Am Samstag, 28. Oktober, um 11 Uhr führt Schwarzwaldguide Rainer Schulz rund um Schloss Eberstein. Themen sind die Bäume und ihre Beziehung zu Menschen früher und heute sowie Mythen um das Schloss.

Der Weg führt zuerst nach unten durch einen zirka 400 Jahre alten Kastanienwald, bis der Serpentinpfad über den Grafensprung erreicht ist. Dieser schmale felsige Pfad führt teilweise steil aufwärts, aber nur in kurzen Abschnitten. Zwischen Rhododendren und Azaleen auf dem Arboretum des Schlosses sind einige Geschichten aus der Vergangenheit zu hören. Dass alte Eiben besonders um Schlösser und Burgen stehen, hat seinen Grund. Die Germanen und Kelten sahen in manchen Bäumen den Sitz bestimmter Götter.

Treffpunkt ist vor dem Schloss an der Rundbank, Weglänge zirka 3 km, Dauer etwa drei Stunden. Da man auf diesen Pfaden nur hintereinander gehen kann, ist die Teilnahme auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung erforderlich bei Rainer Schulz, Telefon 07225 75177. Wenn das Jahr 2017 mitmacht, erwartet Sie eine herrliche Herbstfärbung! ■

Kiga Fliegenpilz in der Bäckerei



Für die Rabenschüler des Kindergartens Fliegenpilz gab es ein besonderes Erlebnis. Zu Fuß ging es zur Murgtalbäckerei in der Schwarzwaldstraße. Bei der Ankunft wurden die Kinder persönlich von Herrn Eckerlin begrüßt und jedes mit einer Backschürze als kleiner Bäcker ausgestattet. Nach einer kurzen Einführung in die eindrucksvolle Welt der Teigmaschinen und Backöfen durften die Kinder selbst ans Werk und aus einem Hefe- und Mürbeteig Plätzchen ausstechen, Figuren formen und backen. Voller Stolz nahmen die Kinder ihre Backwaren in Empfang und konnten sich als kleine Bäcker auf die Heimreise machen. Foto: Stadt Gernsbach ■

Gedenken an jüdische Mitbürger

Rund 70 Bürger versammelten sich am Sonntag an der Stadtbrücke, um gemeinsam der letzten neun, am 22. Oktober 1940 verschleppten jüdischen Mitbürger zu gedenken.

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte hatte dazu erstmals eine symbolisierte jüdische Laubhütte aufgebaut, denn die Deportation fand am letzten Tag des damaligen Laubhüttenfestes statt. Der Rabbiner der israelitischen Kultusgemeinde Baden-Baden, Daniel Naftoli Surovtsev, erläuterte die Bedeutung des Laubhüttenfestes und sprach ein Gebet. Für die Kirchengemeinden in Gernsbach

beteten Pfarrer Hans-Joachim Scholz und Pastoralreferent Stefan Major. Stefanie Lorsch, die Enkelin des Deportierten Heinz Lorsch, trug ein bewegendes Gedicht der im Holocaust ermordeten Lyrikerin Selma Meerbaum-Eisinger vor.

Bürgermeister Julian Christ verlas die Namen der neun Mitbürger, die am 22. Oktober nach Gurs verschleppt worden waren. Für jeden von ihnen gab es eine Kerze, die von Schülern der Klasse 8a der Realschule gestaltet worden war und am Mahnmal aufgestellt wurde. Die musikalische Gestaltung der Gedenkfeier übernahm Anne Dresel (Horn). ■



Daniel Naftoli Surovtsev gedachte der Opfer des Holocaust.

Foto: Irene Schneid-Horn

Sperrmüllbörse: zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Benzinrasenmäher, funktionsfähig,

40 cm mit Korb, reparaturbedürftig, Telefon 0163 6319448

2. Rollladenaufsetzschrank ("Leicht" Küche) mit ausziehbarem Schneidebrett, drei Steckdosen, Ahorn, 54 x 90 x 56 cm; HiFi-Rack, schwarz, mit braunen höhenverstellbaren Einlegeböden, seitliche Rauchglastüren, 113 x 84 x 42 cm; Rollladenschrank, Bad, weiß, 113 x 35,5 x 35,5 cm; Telefon 656194

3. Sideboard, Eiche rustikal, viertürig, 165 x 42 x 84 cm; passender Glas-Hängeschrank, 122 x 28 x 71 cm, Eiche rustikal, Telefon 07083 4229 ■

KULTURGEMEINDE

Vortrag

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am Mittwoch, 15. November, um 19 Uhr in der Stadthalle ein zum Vortrag von Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hans-Christoph Graf von Nayhauss über „Martin Luther, der Prophet in seiner Sprache“.

Graf Nayhauss, emeritierter Professor der PH-Karlsruhe, Literatur- und Kulturwissenschaftler, Verfasser und Herausgeber zahlreicher Bücher und Aufsätze, auch über Luther, Begründer der „Forschungsstelle zur Rezeption und Didaktik deutschsprachiger Literaturen in nichtdeutschsprachigen Ländern“, Gastprofessor und Vortragsreisender in 30 Ländern dieser Erde, Vorsitzender der Kulturgemeinde Gernsbach, konzentriert sich in seinem Vortrag anlässlich der 500-jährigen Feier des Reformationsjahrs als Philologe vor allem auf Luthers Bibelübersetzung, die untrennbar mit Luthers Glaubenseinstellung verbunden ist.

Luthers Bibelübersetzung hat Deutschland bis heute geprägt, sie einte die Deutschen, aber spaltete sie auch und war für alle deutschen Schriftsteller und Dichter Jahrhunderte lang sprach- und stilbildend.

Als der dem Kommunismus zuneigende Dichter Bertold Brecht einmal gefragt wurde, was ihn am meisten geprägt habe, sagte er, das von ihm meistgelesene Buch sei die Bibel.

Er kannte sie in ihrer Fassung von 1912. 1984 überarbeiteten zehn Theologen und Sprachwissenschaftler die Bibelübersetzungen aus den Jahren 1964 bis 1975.

Wie weit diese Revision sich von dem ursprünglichen Lutherdeutsch entfernte, wird der Vergleich mit der heutigen Bibelrevision von 2017 zeigen. Ob das Lutherdeutsch von 2017 heute noch zum „geflügelten Wort“ werden kann, wird die Zukunft zeigen.

Eintritt 12 Euro, Mitglieder 10 Euro, Schüler und Studenten 6 Euro. Kinder unter 15 Jahren frei. ■

Konzert

Gudrun Selledo hat schon ganz Unterschiedliches auf die musikalischen Beine gestellt. Am Samstag, 4. November, tritt sie um 20 Uhr erneut in „ihrem“ Kirchl auf, und die Gäste dürfen sich auch bei „Des isch mei Obertsrot“ überraschen lassen. Denn ob sie alleine, zu zweit, zu viert oder wie auch immer auftritt, bleibt bis zum Beginn des Abends ein Geheimnis.

Vom melancholischen Liederabend, geprägt durch eigene Lieder, über eine Hippie-Flower-Party mit Hits und Klamotten aus den 70ern bis zu Country und stimmungsvollen Balladen-Abenden - all das hat Gudrun Selledo gemeinsam mit ihren zahlreichen Fans bereits erleben dürfen. Gemeinsam ist allen ihren Konzerten die Qualität, das Gefühl, der Wortwitz zwischen dem Publikum und ihr, die auf ihre ganz eigene Art und Weise interpretierten Cover-Hits und ganz viel Herzblut.

Gudrun Selledo live, herzgebeutelt, laut und leise, rebellisch, gefühlvoll und rotz-frech, solo oder mit Freunden - darauf dürfen sich die Besucher gemeinsam mit dem Kirchl-Team freuen. Selledo freut sich auf jeden Fall ... Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt 10 Euro. Reservierungen unter E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de ■



Gudrun Selledo.

Foto: E. A. Hilf

Vogelfutterhausbau für Kinder



Kinder können in den Herbstferien selbst ein Futterhäuschen für Vögel bauen.

Foto: IZK

Das Infozentrum bietet in den Herbstferien für handwerklich interessierte Kinder ab sieben Jahren den Bau eines Futterhauses für die Vögel im heimischen Garten an. Die Termine sind Donnerstag, 2. und Freitag, 3. November, jeweils um 11 Uhr.

Am besten lernt man die heimischen Vögel - zumindest die, die im Winter nicht gen Süden ziehen - am Futterhäuschen kennen. Das Beobachten von Meise, Rotkehlchen, Grünfink oder Amsel macht Spaß! Wenn man beim Füttern bestimmte Regeln beachtet, hilft dies auch den Vögeln, die in unserer ausgeräumten, bebauten Landschaft in harten Wintern nicht mehr genügend Nahrung finden.

Aus zum Teil vorgefertigten Bauteilen werden Futterhäuschen gebaut. Dazu gibt es viele Informationen zur richtigen Fütterung und zur Lebensweise der Vögel. Jedes Kind darf sein Häuschen natürlich mit nach Hause nehmen. Es wird eine Gebühr von 15 Euro erhoben. Anmeldung telefonisch unter 655197 oder per E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Infozentrum geschlossen

Das Infozentrum Kaltenbronn ist vom 6. bis 30. November geschlossen. Ab Freitag, 1. Dezember, startet die neue Sonderausstellung "... und wenn der Wolf kommt? Alte Mythen und neue Erfahrungen". Zur Eröffnung um 15 Uhr sind alle herzlich eingeladen. ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 26.10. - 01.11.2017 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	Thor-Tag der Entscheidung 3D: Dienstag und Mittwoch 14.45 17.15 19.45 Uhr Cars 3 - Evolution 2D: Donnerstag bis Montag 16.00 Uhr High Society- Gegensätze ziehen sich an 2D: Donnerstag bis Montag 18.00 Uhr The Lego Ninjago Movie 2D: Samstag bis Montag 14.00 Uhr	Fack ju Göhte 3 2D: Täglich 15.00 17.30 20.00 Uhr Freitag, Samstag, Montag, Dienstag 22.30 Uhr ES 2D: Donnerstag bis Montag 20.00 Uhr Am 4.11./5.11./11.11./12.11.17 nur um 14.45 und 16.15 Uhr Barbie – Die Magie der Delfine Karten ab sofort im Vorverkauf Einheitspreis 7,50 € Kinder bis 11 Jahren 5,50 €
	www.kinocenter-germsbach.de	



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr,
Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge:
6 km, Treffpunkt bei der Infotafel
am Fuße des Kunstweges, nach
der Firma Holzbau Wurm, ohne
Anmeldung. Nächster Termin am
Sonntag, 5. November, um 10.15
Uhr.

Waldmuseum Reichtental

Immer sonntags von 14 bis 18 Uhr
geöffnet. Gruppenführung nach
Vereinbarung mit Günter Knapp,
Telefon 40219 oder Touristinfo
Gernsbach.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung:

Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Kräuter der weißen Magie

Die Kräuter der weißen Magie sind seit Jahrhunderten bei Heilerinnen, Hebammen und Magierinnen bekannt. Sie unterstützten die Menschen bei der Gestaltung der eigenen Lebensbereiche, wobei die Pflanzen und ihre unterschiedlichen Botschaften uns Erkenntnis und Bewusstheit bringen. Bei dieser Veranstaltung räuchern wir mit den Kräutern der weißen Magie und erfahren dabei viel Wissenswertes über die einzelnen Kräuter.

Dazu wird es Wildkräutertee, Glühwein und Lebkuchen geben.

Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Weglänge: ca. 5 km, Dauer: ca. 3 Stunden für alle Interessierten ab 12 Jahren mit Heidemarie Siebler, Naturpädagogin und Wildkräuterexpertin, Gebühr: 10 Euro pro Person. Nächster Termin am Mittwoch, 1. November, 14 Uhr.

HOSPIZARBEIT

Infoabende

Der neue Ausbildungskurs für Hospizbegleiter/-innen beginnt im März 2018. Im Rahmen einer Infoveranstaltung des Hospizdienstes Rastatt und der Hospizgruppe Murgtal am Dienstag, 7. November, um 19 Uhr im Caritasverband, Carl-Friedrich-Straße 10 in Rastatt und am Donnerstag, 9. November, um 19 Uhr in der Sozialstation Gernsbach, Scheffelstraße 2, können sich Interessierte informieren, Wissenswertes über die Hospizarbeit und den Ablauf sowie die Termine der Ausbildung erfahren.

Der Hospizdienst Rastatt bietet in 2018 wieder eine Ausbildung zur Hospizmitarbeiterin und zum Hospizmitarbeiter an. Zu diesem Ausbildungskurs sind auch interessierte Menschen aus Gernsbach und dem Murgtal eingeladen, die in der Hospizgruppe Murgtal mitarbeiten möchten. Die Nachfrage nach Begleitungen steigt, langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beenden ihren Dienst, so dass immer wieder neue Kräfte gebraucht werden, die bereit sind diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen. Start der Ausbildung ist am 3. März 2018 mit einem Orientierungsseminar, wo ernsthaft Interessierte weitere detaillierte Informationen über die konkrete Hospizarbeit erhalten. Mit einem jeweils zweitägigen Grund-, Aufbau- und Vertiefungsseminar, mehreren Vortragsveranstaltungen sowie einem 40-stündigen Praktikum schließt die Ausbildung Ende September 2018 ab. Weitere Informationen bei Susanne Fietz und Ute Ludwigs, Hospizdienst Rastatt e. V. und Hospizgruppe Murgtal, Telefon 07222 775-40, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de, Web: www.hospizdienst-rastatt.de ■



MURGTAL-TERMINE



Donnerstag, 26. Oktober

18.30 Uhr Dia-Vortrag „Architektonischer Glanz entlang der Seidenstraße“ von Ralf Wachholz im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach
20 Uhr Autorenlesung mit Brigitte Glaser in der Bücherstube Gernsbach
20 Uhr Multivisionsvortrag „Persien - Faszinierend unbekannter Orient“ im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau, veranstaltet vom Kulturring

Freitag, 27. Oktober

18 Uhr Most-Abend des Obst- und Gartenbauvereins Reichtental in der Kelter
20 Uhr Mike West zu Gast im Kultur-Cafe Ottenau, Max-Roth-Straße 16

Samstag, 28. Oktober

10 bis 13 Uhr Pflanzentauschtag des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot/Hilpertsau am Festplatz beim Hilpertsauer Backhiesl
10 bis 16 Uhr Modelleisenbahnborse in der Ebersteinhalle Obertsrot

10.30 Uhr Lachyoga im städt. Vereinsheim, Hauptstraße 30a, Gaggenau

Samstag, 28. und

Sonntag, 29. Oktober

Musikfest der Jan-Brauers-Stiftung im Alten Rathaus Gernsbach (Samstag ab 18 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr)

Sonntag, 29. Oktober

11.15 Uhr Eröffnung der Kunstausstellung der Malerin Barbara Haller (bis 8. Dezember) im Rathaus Gernsbach

Montag, 30. Oktober

19.30 Uhr 10. Teufelsnacht der Obertsroter Schloßbergteufel in der Ebersteinhalle Obertsrot

Dienstag, 31. Oktober

ab 17 Uhr Halloweenparty auf dem Staufenberger Dorfplatz, veranstaltet vom Treffpunkt Staufenberg

Impressum: Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464. E-Mail: stadttanzeiger@gernsbach.de. Textbegrenzung: 2.000 Anschläge. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de, Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 28./Sonntag, 29. Oktober

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

Dienstag, 31. Oktober

Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt, Telefon 07222 31600

Mittwoch, 1. November

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Str. 62, Malsch, Telefon 07246 6848

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 26. Oktober

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Freitag, 27. Oktober

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, Telefon 07225 3760

Samstag, 28. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Sonntag, 29. Oktober

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

Montag, 30. Oktober

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, Telefon 07224 5513

Dienstag, 31. Oktober

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Mittwoch, 1. November

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, 76593 Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479

Hospizdienst, Telefon 07222 5960576

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer

Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 28. /Sonntag, 29. Oktober:

Brunhilde Schmidt, Irena Schäfer,
Clemens Hildenbrand, Dominik Sämann,
Carmen Hahn, Marietta de Laporte,
Angelika Burkhart-Schillinger,
Wolfgang Heinrich

Alle Angaben ohne Gewähr!

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:

www.landkreis-rastatt.de



FÜR ACKERSCHLEPPER

TÜV-Termine

Am Montag, 30. Oktober, bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näheren Umgebung an.

Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV-Service-Center erspart bleiben. Die Termine für Gernsbach sind wie folgt:

- von 8 bis 10 Uhr in Hilpertsau, Firma Schumacher
- von 10.30 bis 11.30 Uhr in Lautenbach, Bürgerhaus
- von 12.30 bis 15.30 Uhr in Reichental, Rathausplatz

Die TÜV-Prüfer freuen sich, wenn die Fahrzeuge möglichst rechtzeitig bereitstehen. ■

Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Dorfladen

Das Team „Dorfleben Staufenberg“ hat am Montag im Gemeinderat einen aktuellen Sachstandsbericht für den geplanten Dorfladen gegeben. Im Mittelpunkt stand die Wirtschaftlichkeitsberechnung. Die Gemeinderäte signalisierten, den weiteren Prozess wohlwollend begleiten zu wollen. Für konkrete Förderzusagen war es zu früh.

Teamsprecher Udo Kathan hatte Volker Hahn vom „Institut für Nahversorgung Services“ mitgebracht. Dieser sagte, dass als Gesellschaftsform für den Dorfladen eine „UG & Still“ vorgesehen ist. Die Haftung ist dabei auf die Stammeinlage in Höhe von mindestens 200 Euro begrenzt. Vorgesehen ist, dass mehrere Vereine Gründungsgesellschafter werden. Gespräche dazu laufen. Die weiteren stillen Teilhaber werden nicht ins Handelsregister eingetragen, was praktische Vorteile hat, denn bei einem Wechsel muss nicht jeweils das Gericht bemüht werden.

Als Nahversorger ist der Dorfladen „nicht für den wöchentlichen Großverkauf“, so Hahn, sondern für „Waren des täglichen Bedarfs“ geplant. Dazu soll es als Nischenprodukte „Sachen aus der Region“ geben. Ein Dorfladen sei „kein kleiner Aldi oder Rewe“, aber auch bei 100 bis 120 Quadratmeter Verkaufsfläche sei eine große Vielfalt an Produkten möglich. Hahn hob hervor, dass es nicht nur um eine wichtige Einkaufsmöglichkeit vor Ort, sondern auch um einen lokalen Treffpunkt und soziale Kommunikation gehe. Um den Dorfladen wirtschaftlich tragfähig gestalten zu können, ist es nach Hahns Worten nötig, dass zwei Drittel der Staufenberger Bevölkerung ein Drittel ihrer Waren des täglichen Bedarfs im Dorfladen kaufen.

Von Vorteil ist dabei, dass durch Touristen und Pendler zusätzliche Umsätze zu erwarten sind. Auch auf die „Online-Komponente“ mit Vorbestellungen per E-Mail möchte das Projekt setzen.

Basis der Wirtschaftlichkeitsberechnung ist, dass der Laden nur eine geringe Miete zu bezahlen hat. Dies setzt voraus, dass sich der geplante Neubau auf dem Gelände der ehemaligen Markthalle für den Investor dennoch rechnet. Hahn warb deshalb für einen „moderaten Grundstückspreis“ seitens der Stadt. Vorgesehen ist eine Mischung aus Eigentumswohnungen und einer „Sozialfläche“ im Erdgeschoss mit dem Dorfladen und weiteren Einrichtungen. Als „Messlatte“ für die Umsetzung des Projekts nannte Hahn die Zeichnung von Anteilsscheinen am Dorfladen in Höhe von insgesamt 80.000 Euro. Als Zeithorizont für die Eröffnung des Ladens wurde Sommer 2019 genannt.

Bürgermeister Julian Christ und die Sprecher der Fraktionen dankten der Projektgruppe für ihr bisheriges Engagement. Mit einem zustimmenden Nicken zeigten die Gemeinderäte ihre grundsätzliche Unterstützung an. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

**Wir haben etwas gegen langweilige Herbstferien ...
unsere neuen Kinderbücher**

Flucht aus der Unterwelt * Kester Schlenz: Nachdem eine Hexe die drei Freunde Till, Meck und Bea in die Unterwelt verbannt hat, weil diese ihr einen Streich gespielt haben, sind die Kinder von Gefahren nur so umzingelt. Gemeinsam suchen sie den Weg zurück. (Teil 1)

Jagd über das Teufelsmeer * Kester Schlenz: Meck wurde von Untoten über das Teufelsmeer entführt. Seine Freunde Till und Bea wollen ihn retten. (Teil 2)

Hilfe, mein Lehrer geht in die Luft * Sabine Ludwig: An der Schule geschehen seltsame Dinge und jedes Mal wird Felix verdächtigt, dafür verantwortlich zu sein. Hat der merkwürdige neue Biolehrer mit den Vorkommnissen zu tun?

Der zauberhafte Wunschbuchladen * Katja Frixe: Im Buchladen von Frau Eule gibt es immer ein passendes Buch für Clara. Als ihre beste Freundin wegzieht, findet Clara hier Trost.

Böse Jungs * Aaron Blabey: Alle haben Angst vor Mr. Wolf, Mr. Shark, Mr. Piranha und Mr. Snake und jetzt haben sie endgültig genug davon ... denn viel lieber wollen die vier Helden sein! (Comic-Roman)

Jeremy James - Elefanten sitzen nicht auf Autos * David Henry Wilson: Erwachsene sind seltsam. Mama hat keine Zeit, als Jeremy sie auf den Elefanten auf dem Autodach anspricht und Papa ist sowieso keine Hilfe bei Problemen.

Minus Drei & die Wilde Lucy * Ute Krause: Dinosaurier Minus Drei verkracht sich mit seinen Eltern und zieht mit Lucy in ein Baumhaus mitten im Dschungel. Doch dort lauern viele Gefahren ...

**Bitte beachten Sie, dass die Bücherei am Dienstag, 31. Oktober (Reformationstag),
und am Mittwoch, 1. November (Allerheiligen), geschlossen bleibt.**

Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



Freie Plätze

Für folgende VHS-Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

Business-Knigge: Es ist eine Herausforderung, sich im beruflichen Umfeld sicher zu bewegen, souverän den richtigen Ton zu treffen und Fauxpas gekonnt zu vermeiden. Ein Portfolio an Tipps und Tricks für ein selbstsicheres Auftreten:

- Begrüßen, Vorstellen und Verabschieden auf verschiedenen Business-Ebenen
- Rangordnung beim Vorausgehen und Türaufhalten
- Gekonnte Form des Small Talks
- Überzeugendes Benehmen beim Vorstellungsgespräch
- Angemessenes Verhalten bei Meetings
- Ansprechende Telefonate, E-Mails und Briefe
- Frauen und Männer - Höflichkeit und Machtspiele
- Business-Dress-Code für alle Fälle
- Angenehme Tischsitten beim Geschäftsessen

Mittwoch, 8. November, 18.30 bis 21.30 Uhr, Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

Entspannung mit Klangschalen: Die Schwingungen von Klangschalen werden seit Jahrtausenden zum Entspannen verwendet. Die vielschichtigen Klänge berühren Körper, Geist und Seele. Bei der Klangmeditation werden speziell dafür gefertigte Schalen aus verschiedenen Metallen zum Klingen gebracht. Die dabei entstehenden Schwingungen übertragen sich auf den ganzen Körper. Dadurch entsteht tiefe Entspannung, Stress wird abgebaut, Blockaden gelöst. Jede Körperzelle wird "massiert", die Selbstheilungskräfte gestärkt. Erleben Sie eine meditative Klangreise. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Unterlage und Decke. Dreimal donnerstags ab 30. November, 19.30 bis 21 Uhr, St. Erhard-Kapelle, Obertsroter Straße, Obertsrot.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule (www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder bei der örtlichen Leitung Carmen Langenbacher unter Telefon 657174. ■

Offener Austausch für ein neues Miteinander

Vergangenes Wochenende traf sich der Gemeinderat erstmals zu einer zweitägigen Klausursitzung. Im Mittelpunkt standen die Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderats und mit der Verwaltung sowie das künftige Verfahren der Haushaltsberatung. Aufgrund der guten Erfahrungen soll die Klausur künftig jährlich stattfinden.

Über die wesentlichen Ergebnisse der Tagung informierte Bürgermeister Julian Christ in der Gemeinderatssitzung am Montag die Öffentlichkeit. Er sagte, dass die Teilnehmer vereinbart haben, sich „Leitlinien für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang“ miteinander zu geben. Die Fraktionssprecher hätten sich bereit erklärt, hierzu eine Vorlage zu erarbeiten. Auch kam man überein, den Informationsaustausch zwischen den Fraktionen und dem Bürgermeister sicherzustellen. Deshalb werden die regelmäßigen Fraktionssprechersitzungen mit dem Bürgermeister auch zukünftig fortgeführt und gleichzeitig auch telefonisch ein enger Draht gepflegt.

Besonders wichtig für die Bürger ist, dass die Haushaltsberatungen in Zukunft „vollständig öffentlich“ sein werden,

wie Christ betonte. Die Fraktionen sind dabei gefordert, ihre Anträge frühzeitig einzureichen. Übereinstimmung bestand bei der Klausurtagung auch darin, die Bürgerbeteiligung als Daueraufgabe zu verstehen und die Öffnung des Haushaltsverfahrens nur als ersten Schritt zu mehr Bürgerbeteiligung anzusehen.

In diesem Zusammenhang haben sich bereits mehrere Mitglieder des Gemeinderates bereiterklärt, Teil eines „Arbeitskreises Bürgerbeteiligung“ zu werden, welcher ab November über konkrete Schritte zu mehr Bürgerbeteiligung beraten soll.

Die Sprecher der Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat hoben in ihrer Bewertung der Klausur übereinstimmend hervor, dass die Tagung eine sehr positive Basis für die gemeinsame Arbeit geschaffen habe. Gelobt wurde der offene Austausch, der zu einem neuen Miteinander geführt habe.

Uwe Meyer (FBVG) sprach von „zwei guten Tagen“, Irene Schneid-Horn (SPD) von einem „neuen Wind“. Beate Benning-Groß (Grüne) spürte eine „wohlthuende Offenheit“. „Jetzt muss es gelebt werden“, sagte Frauke Jung (CDU). ■

VON-DRAIS-GEMEINSCHAFTSSCHULE

Infoveranstaltung

In Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen bietet die Von-Drais-Gemeinschaftsschule Gernsbach am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung für alle Eltern der 4. Klassen aus Loffenau, Scheuern, Staufenberg, Hilpertsau, Reichental und der Kernstadt an.

Neben einem Überblick über die möglichen Schullaufbahnen und die Übergangsvoraussetzungen werden Vertreter weiterführender Schularten zur Beratung zur Verfügung stehen.

Die Veranstaltung findet im Foyer der Gemeinschaftsschule statt. ■

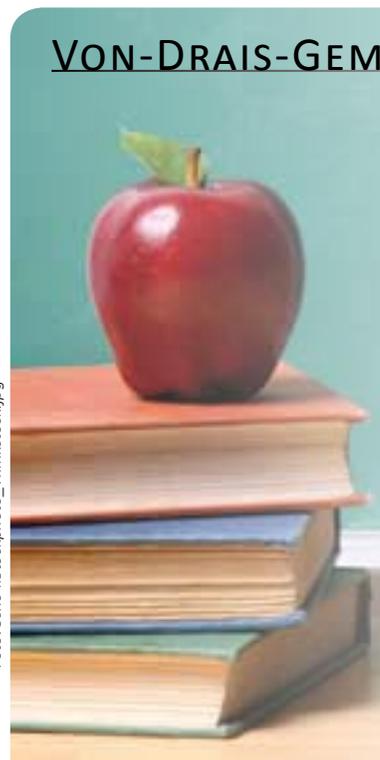


Foto: Schönsichtphoto_Thinkstock.jpg

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de oder
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

In eigener Sache

Während der Schul-Herbstferien bleibt das Kinder- und Jugendhaus von Montag, 30. Oktober bis Freitag, 3. November, geschlossen. Wir wünschen euch allen schöne Herbstferien!

Neues Angebot

Wir planen, einen Selbstverteidigungskurs mit einem externen Trainer für euch anzubieten. Er soll freitags am frühen Abend stattfinden und ist für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren gedacht. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. Wer mitmachen möchte, trägt sich bitte auf der Teilnehmerliste ein, die an der Theke des Jugendhauses ausliegt, damit wir planen können, ob wir eine oder mehrere Gruppen anbieten. Dann können wir die genaue Uhrzeit(en) des Kurses festlegen. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen basteln, malen und spielen, zum Beispiel Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder ken-

nen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädlesthemen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. *Alle Mädchen* im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut

euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■



Foto: ThinkstockPhoto.jpg

AUS DEM GEMEINDERAT

Sanierung

Schwimmbad Obertsrot

Überplanmäßige Ausgaben

Nach dem Aushub für das neue Technikgebäude trat Schichtenwasser aus dem Hangbereich aus, was bereits zu mehreren Hangabrutschungen geführt hat. Um das Technikgebäude erstellen zu können, muss nun zuvor eine Hangsicherung mittels eines Verbaus errichtet werden. Der Gemeinderat hat dafür einstimmig überplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 90.000 Euro bewilligt. Davon entfallen 44.500 Euro auf die eigentliche Hangsicherung und 12.000 Euro auf das begleitende Bodengutachten. Außerdem ermächtigte der Gemeinderat die Stadtverwaltung, weitere notwendige Arbeiten (wie Erdarbeiten) im Umfang von 33.500 Euro in Eigenverantwortung zu vergeben.

Modernisierung

städtisches Wohnhaus

Jakob-Kast-Straße 6/8

An dem städtischen 12-Familien-Wohnhaus Jakob-Kast-Str. 6/8 sind die Dachflächen größtenteils beschädigt. Auch sind schon mehrmals Dachziegel bei Sturm heruntergefallen und haben geparkte PKW beschädigt. Im Zuge der Sanierung der Dacheindeckung werden auch Klempnerarbeiten an der Dachrinne durchgeführt und die Blechverwahrungen erneuert. Ebenso werden die vorhandenen Schornsteinköpfe mit

Blech verkleidet. Der Gemeinderat hat die Arbeiten zum Angebotspreis von brutto 66.874,19 Euro an ein ortsansässiges Unternehmen vergeben.

Sanierungsgebiet

„Innenstadt-Mitte II“

Antrag auf Aufstockung des Förderrahmens und Verlängerung des Bewilligungszeitraums

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für das Sanierungsgebiet „Innenstadt-Mitte II“ einen Antrag auf Aufstockung des Förderrahmens auf 7.518.000 Euro sowie auf längstmögliche Verlängerung des Bewilligungszeitraums zu stellen. Von dem aktuellen Förderrahmen von 1.667.000 Euro des regulär noch bis zum 30.4.2019 laufenden Sanierungsverfahrens stehen derzeit noch 638.000 Euro zur Verfügung. Diesem Betrag stehen die noch zur Durchführung vorgesehenen Maßnahmen Brückenmühle, Gleisle-Areal, Kelterplatz, Stellplätze Färbtorplatz, Privatmaßnahmen sowie insbesondere die Sanierung des Rathauses gegenüber. Nachdem die Sanierung des Rathauses mit der Vergabe erster Planungsleistungen konkrete Formen annimmt, dient der Antrag auf Erhöhung des Förderrahmens um 5.851.000 Euro dazu, die Finanzierung der geplanten Projekte zu sichern. Sowohl Bürgermeister Julian Christ als auch die Vertreter aller Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat betonten, dass damit noch keine

Vorentscheidung über den Umfang der Rathaussanierung getroffen sei.

Zuwendung

für die Durchführung von Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen

Die Krippenplätze in Gernsbach sind bis zur Fertigstellung des weiteren Krippenausbaus ausgebucht. Ganz besonders betroffen sind die Ganztagesplätze. Um die Tagespflege durch Tagespflegepersonen attraktiver zu gestalten, hatte der Gemeinderat deshalb bereits früher beschlossen, an Gernsbacher Tagespflegepersonen ab dem 1. Januar 2018 einen zusätzlichen Betrag von 1,50 Euro pro Betreuungsstunde für unter 3-jährige Gernsbacher Kinder zu leisten. Eine weitere Förderung der Tagespflege stellt eine finanzielle Zuwendung für die Tagespflege „in anderen geeigneten Räumen“ dar. Hiermit ist von der Tagespflegeperson angemieteter Wohnraum gemeint, der vom Kreisjugendamt genehmigt wurde. Aufgrund eines konkreten Antrags einer Gernsbacher Tagesmutter hat der Gemeinderat nun zusätzlich zugestimmt, Tagesmütter, die in anderen geeigneten Räumen in Gernsbach unter 3-jährige Kinder betreuen, mit der Übernahme der Kaltmiete, anteilig nach den Betreuungsstunden für die Gernsbacher U-3-Kinder, zu unterstützen. Dafür ist für 2017 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.000 Euro bewilligt worden. ■

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Deutscher Herbst

Die CDU Gernsbach erinnert an ein wichtiges Kapitel der Geschichte. Der „Deutsche Herbst“ ist 40 Jahre her; die Bilder der Getöteten, der Fahndungsplakate, die Entführung der „Landshut“ sind unauslöschlich in unser historisches Gedächtnis eingegraben. Am 18. Oktober 1977 wurde der damalige Arbeitgeberpräsident Dr. Hanns Martin Schleyer von



Erinnert an den „Deutschen Herbst“: Johannes Schmalzl zu Gast bei der CDU. (Foto pr)

Terroristen der RAF ermordet. Hanns Martin Schleyer hat seine Kindheit und Jugend in Gernsbach verbracht und ist damit in besonderer Weise mit Gernsbach verbunden. Dirk Preis, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Gernsbach: „Der Jahrestag der Ermordung von Hanns Martin Schleyer ist Anlass, den historischen Bogen zu beleuchten“. Die CDU Gernsbach konnte als Redner für eine Veranstaltung Johannes Schmalzl gewinnen. Der FDP-Politiker Schmalzl war von 2005 bis 2008 Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz

Baden-Württemberg. Anschließend war Schmalzl bis 2016 Regierungspräsident in Stuttgart, derzeit als Ministerialdirektor im Bundesfinanzministerium tätig, wird Schmalzl ab Ende des Jahres Hauptgeschäftsführer der IHK-Region Stuttgart sein. Die Veranstaltung unter dem Titel „Linksterrorismus gestern und heute“ findet statt am Freitag, 27. Oktober, um 19 Uhr im Pavillon des Papierzentrums Gernsbach, Scheffelstraße 29. Die CDU-Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Rastatt, Sylvia Felder, wird ein Grußwort sprechen.

1. Frauen Fußball Club



Höchster Sieg

Am Sonntag spielten unsere Damen gegen den SV Ulm. Das Ergebnis was am Schluss auf dem Zettel stand war schon etwas Besonderes. Mit 12:1 schickte man Ulm nach Hause und der Sieg hätte noch weit aus höher ausfallen können. Belvari 4, Krieger 2, Grosch 2 und Zehnle die innerhalb von 5 Min. einen Hatrick schaffte und sogar noch einen vierten Ball versenkte waren nicht aufzuhalten. Man muss aber Ulm zugute halten, dass sie nie aufgaben und ihr Bestes versuchten und auch verdient den Ehrentreffer erzielten. In dieser Form und mit dieser Einstellung kann man noch vieles erreichen, aber man muss auf dem Boden bleiben und immer von Spiel zu Spiel denken!

Das nächste Spiel ist schon am Mittwoch, 25. Oktober, um 19 Uhr da wird sich zeigen wie stabil die Mannschaft ist. Das Viertelfinalpokalspiel gegen Ottenau wird nicht leicht, denn Ottenau ist eine spielstarke Mannschaft die jeden schlagen kann. Also aufgepasst Mädels! Leider muss man auf Zehnle verzichten die in ihrem Studium ist! Das Vorspiel bestritten unsere C-Mädels, die Muggensturm keine Chance ließen und ihr Spiel mit 15:2 gewannen.

Zum ersten Mal zeigten die C-Mädels was sie drauf haben und da wird man versuchen im nächsten Spiel gegen Sinzheim die Leistung wieder abzurufen. Am Samstag zeigten unsere B-Mädels eine super Leistung gegen den Tabellenzweiten Ödsbach. Eine klasse Einstellung der Mädels da dieses Ergebnis nicht zu erwarten war. Das 0:0 war ein gefühlter Sieg und da geht noch mehr. Also dranbleiben, Mädels!

Fußball-Club 1911 Gernsbach



Wichtiger Heimsieg

Der FC Gernsbach hat am vergangenen Sonntag einen eminent wichtigen Heimsieg im Kampf um den Klassenerhalt eingefahren. Mit 3:2 wurde der FC Rastatt 04 geschlagen. Der FCG legte los wie die Feuerwehr und übernahm zunächst die Kontrolle über das Spiel. Das 1:0 resultierte jedoch aus einer Standardsituation. Der Ball kam lang aus der eigenen Hälfte, wurde von Renato Vrbaslija per Kopf verlängert und von Sebastian Dittgen schließlich vollendet. Kurz darauf eine ähnliche Situation: Freistoß aus der eigenen Hälfte, verlängert von Renato Vrbaslija auf Sebastian Dittgen, der zum 2:0 traf. Wenig später gelang Sebastian Dittgen sogar das 3:0. Ein paar Minuten vor der Pause musste das Heimteam dann jedoch noch den Anschlusstreffer durch Saponenko hinnehmen, der aus 16 Metern freistehend zum Abschluss kam. Nach der Pause wirkte das Team verunsichert. Der FC Rastatt 04 übernahm das Kommando und erzielte sogar noch das 3:2. Den knappen Vorsprung brachten die Jungs aber schließlich über die Runden und konnten den dritten Heimsieg der Saison feiern. Am Sonntag, 29. Oktober, ist der FCG zu Gast beim 1. SV Mörsch II. Anpfiff ist um 12.45 Uhr. Die Reserve spielt bereits um 11 Uhr.

Handballspielgemeinschaft Murg

Kommende Spiele

Am Samstag, 28. Oktober, spielen unsere ersten Damen gegen die Damen des TS Ottersweier. Anpfiff ist um 19 Uhr in der



Die Wanderer vom Schwarzwaldverein machten verdiente Rast bei einer Kapelle. Foto: privat

Schulsporthalle Forbach. Auch unsere ersten Herren spielen an diesem Tag auswärts gegen die Herren der Panthers Gaggenau. Anpfiff ist um 19.30 Uhr in der Realschulsporthalle (Mühlstraße 25) in Bad Rotenfels. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Kleintierzuchtverein Ottenau

Monatsversammlung

Am Samstag, 28. Oktober, findet im Gasthaus Strauss die Monatsversammlung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen recht herzlich eingeladen. Hauptpunkt ist die Vorbereitung der Kleintierausstellung am Samstag, 18. und Sonntag, 19. November in der Merkurhalle. Hierfür und für die Kreiskaninchenausstellung sind die Meldepapiere mitzubringen. Der Vorstand hofft wie immer auf einen zahlreichen Besuch.

Schwarzwaldverein Gernsbach



Dienstagswanderer

Die Wanderer treffen sich am 31. Oktober um 13.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir wollen uns zusammen mit Loni Wunsch in Forbach auf einen Rundgang durch die Eckstraße begeben. Natürlich sorgt danach eine Einkehr für einen guten Abschluss. Für weitere Nachfragen: Telefon 015773188129

Mittwochswanderer

Am Feiertag, 1. November, findet keine Wanderung statt.

Mitgliederversammlung

Die Vorstandschaft des Vereins der Freunde und Förderer der Realschule Gernsbach lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein, die am Mittwoch, 29. November, um 19.30 Uhr im Musiksaal der Realschule Gernsbach stattfindet. Folgende Tagesordnung ist wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Festlegung von Strategie und Arbeitsschwerpunkten
8. Vergabe von Fördermitteln
9. Verschiedenes

Wünsche, Anregungen oder Anträge zur Tagesordnung können bis 27. November per E-Mail in acmoermann@t-online.de oder im Sekretariat der Realschule Gernsbach schriftlich eingereicht werden. Der Förderverein freut sich über eine rege Teilnahme.

Jugendausfahrt

Der Ski-Club Gernsbach bietet für Jugendliche von 8 bis 18 Jahren eine Skiausfahrt von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Februar 2018, auf den Feldberg, Unterkunft mit HP in der Emmendinger Hütte an. Keine reinen Anfänger! Wie bei allen Veranstaltungen des SCG sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Bitte möglichst umgehend anmelden. Information und Anmeldung bei Charlotte Beduhn, E-Mail: Charlotte25396@yahoo.de, Telefon 40300 bzw. 0176 80751180.

Jugendausflug

Beim diesjährigen Jugendausflug bewiesen die Jungmusikerinnen und -musiker der Stadtkapelle Gernsbach, dass sie nicht nur die richtigen Töne, sondern auch gezielt ins Schwarze treffen

können. Die Kinder und Jugendlichen durften zu Beginn der Sommerferien einen Nachmittag lang im Schützenhaus in Ottenau unter Anleitung und Aufsicht mit Luftgewehr und -pistole ihre Ziel- und Treffsicherheit unter Beweis stellen. Die Jungmusiker hatten sichtlich viel Spass dabei, auch wenn das ein oder andere Geschoss mal die Gardinen und nicht die Zielscheibe traf. Zum Abschluss gab es noch leckere Pizza für alle. Durch die tolle Organisation von Georg Welle war dieser erlebnisreiche Nachmittag erst möglich, den wir sicherlich gerne einmal wiederholen werden.

Clubmeister Herren 70

Auch in diesem Jahr führte bei den Senioren-Clubmeisterschaften des TCG nahezu kein Weg an Vorjahres-Clubmeister Wolfgang Braun vorbei. Nach den Endspielen im Mixed und im Doppel erreichte er auch das Finale im Einzel der Herren 70. Dort traf er in diesem Jahr auf Dr. Albrecht Ziegler. Beide lieferten sich das erwartete enge Match, in dem am Ende Ali Ziegler mit 4:6, 6:3 und 10:4 als Sieger vom Platz ging.



Finalisten Herren 70 mit Organisator Walter Schwab. Foto: TCG

Jahresabschlussfeier

Am Samstag, 18. November, findet ab 19 Uhr die Jahresabschlussfeier des TCG im Gasthaus Sternen in Staufenberg statt. Neben der Ehrung der Clubmeister aller Altersklassen findet auch die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Außerdem wartet ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Tanz, Foto-Show und vielem mehr auf die Gäste. Bitte meldet euch zur besseren Planung bis Samstag, 11. November, unter info@tcgernsbach.de



Die Jungmusikerinnen und -musiker der Stadtkapelle mit Jugendleiter Manuel Licher, Betreuer Peter Lukas und der 1. Vorsitzenden Martina Mary vor dem Schützenhaus in Ottenau. Foto: privat

oder Telefon 9361919 (Anrufbeantworter) an. Die Vorstandschaft freut sich auf ein stimmungsvolles gemeinsames Saisonende.

Abteilung Leichtathletik

Kreis-Vergleichskampf

Der traditionelle Schüler/-innen Vergleichskampf des Leichtathletikkreises Rastatt/Baden-Baden/Bühl mit Esslingen und Bezirk Südpfalz fand dieses Jahr in Germersheim in der Pfalz statt. Vom Nachwuchs der Leichtathleten des TV Gernsbach waren sieben Teilnehmer für die Kreismannschaft nominiert. Es waren Kira Lanz, Nils Framhein, Amandus Lazar Hohenschutz, Kevin Haag und Nico Lanz für die Kreis-Auswahl am Start. Nadia Zoe Schneider und Niklas Kunz mussten leider absagen. Folgende Leistungen wurden von den TVG-Teilnehmern erreicht: Kira Lanz W14 Hoch 1,36 m, Kugel 8,32 m und Speer 25,53 m jeweils persönliche Bestleistung; Nils Framhein M13 beim Kugelstoßen mit 10,04 m zum ersten Mal über die 10 m; Amandus Lazar Hohenschutz M13 bei Kugel 8,94 m und Speer 27,97 m (persönliche Bestleistung); Kevin Haag M12 Speer 20,54 m; Nico Lanz M12 Hoch 1,15 m und Kugel mit 7,02 m zu ersten Mal über 7 m. Mit sechs persönlichen Bestleistungen zeigten sich die Nachwuchssportler der Leichtathletik des TVG beim Abschluss der Saison 2017 in einer guten Form. Das Team des Kreises



Teilnehmer der Kreis-Auswahl beim Kreisvergleichskampf in Germersheim.

Foto: TVG

Rastatt/Baden-Baden/Bühl belegte wie letztes Jahr knapp hinter Esslingen den zweiten Platz.

Abteilung Tischtennis

Erste siegt weiter

Die 1. Mannschaft landete einen großen Coup, als die klar favorisierten Neuweierer mit einem überaus deutlichen 9:3 Sieg überrascht wurden. Drei Doppelsiege zu Beginn legten den Grundstock. Die Doppel waren auch Siegggarant beim 9:6 in Bischweier. Die Zweite kommt in der Kreisklasse A noch nicht wirklich in Fahrt, auch das Spiel gegen Ottenau ging mit 6:9 verloren. Durchwachsen spielte die Dritte in der Kreisklasse B. Der Rastatter TTC behielt mit 9:5 die Oberhand, der TTC Rotenfels konnte knapp mit 9:7 geschlagen werden. Die Einzel waren im Spiel gegen die SpVgg Ottenau ausgeglichen, da kein Doppel gewonnen wurde ging das Spiel mit 6:9 an Ottenau. In der Kreisklasse C legte die Vierte einen Bilderbuchstart hin. Bühlertal und Rotenfels wurden jeweils mit 9:1 besiegt und auch die TTF Rastatt konnten mit 9:6 geschlagen werden. Beim Nachwuchs läuft auch nicht alles rund. So konnte Jungen 1 in der Bezirksliga den TV Neuweier mit 8:4 schlagen, musste aber beim TTC Iffezheim dessen Überlegenheit mit 1:8 anerkennen. Ebenfalls keine Chance hatte die Mannschaft beim 3:8 gegen die GTM Rheinmünster. Jungen 2 konnte in der Kreisklasse A den Rastatter TTC mit 6:4 schlagen, verlor aber beim SV Weitenung zu deutlich mit 2:6. Auch bei der TTG Achern war mehr

als das erzielte 5:5 drin, was schon an der Satzbilanz von 22:15 abzulesen ist. In der Schüler Kreisklasse A tummeln sich zwei Gernsbacher Mannschaften. Schüler 2 hatte beim TB Rotenfels und zuhause gegen den TV Weisenbach mit jeweils 2:6 keine Chance. Besser machte es Schüler 1 bei der SpVgg Ottenau beim 6:4 Sieg, allerdings war kurz darauf der TTC Rauental beim 4:6 ein klein wenig zu stark. Den Jüngsten steckt wohl noch die unsägliche Staffelleiterentscheidung aus dem ersten Spiel (7:0 gegen Gernsbach wegen eines irrelevanten Regelverstößes) in den Köpfen. Gegen Iffezheim und die TTF Rastatt gelang leider nur jeweils ein Einzelsieg, beide Spiele gingen mit 6:1 an die Gegner. Weitere Informationen gibts unter: <http://tischtennis-im-tv-gernsbach.mein-verein.de>

Musikverein
Lautenbach



Karlsruher Herbstmess'

Die Lautenbacher Musikanten treten am Mittwoch, 1. November, erstmals auf der Karlsruher Herbstmess' auf (Messplatz an der Durlacher Allee). Von 13 bis 16 Uhr werden unsere Musiker im Festzelt "Zum Metzger Wirt" für gute Laune und Stimmung sorgen. Für unsere treuen Fans und Interessierte (auch Nicht-Mitglieder) besteht gegen einen Kostenbeitrag von 10 Euro Mitfahrgelegenheit im Bus. Abfahrt um 11 Uhr am Lautenbacher Bürgerhaus, Rückkunft in Lautenbach zwischen 21 und 22 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Besuch Most-Abend

Unser Nachbarverein OGV Reichental führt am Freitag, 27. Oktober, seinen 2. Most-Abend in der Kelter durch. Wir vom OGV Lautenbach möchten diese Veranstaltung gerne besuchen. Wer Lust und Zeit hat, kann gerne an einer kleinen Herbstwanderung durch den Rockertwald zu unseren Freunden nach Reichental teilnehmen. Die Wanderfreunde treffen sich hierzu am Freitag, 27. Oktober, um 17 Uhr zum Abmarsch im Hof unseres 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Geiges in der Lautenfeldstraße 42. Wer mit dem Auto fahren möchte, trifft sich ab ca. 18 Uhr direkt in der Kelter in Reichental zum gemütlichen Hock. Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierte! Bereits heute möchten wir darauf hinweisen, dass das 2. Kelterfest des OGV Lautenbach - nach großem Erfolg in 2016 - in diesem Jahr wieder am Samstag, 18. November, in der Lautenbacher Kelter stattfindet. Nähere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben!

Fußball-Club
Obertsrot



Altpapiersammlung

Die Jugendabteilung des FC Obertsrot sammelt am Samstag, 28. Oktober, ab 8.30 Uhr Altpapier in Obertsrot und in der Siedlung. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier rechtzeitig, gebündelt und frei von Fremdstoffen am Straßenrand bereitzustellen. Ab 8 Uhr steht zudem für Selbstanlieferer ein Container an der Ebersteinhalle bereit.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Pflanzentauschtag

Auf neue Wege begibt sich der Obst- und Gartenbauverein Obertsrot/Hilpertsau mit einem Pflanzentauschtag am Samstag, 28. Oktober. Er wird von 10 bis 13 Uhr zum ersten Mal am Festplatz beim Hilpertsauer „Backhiesel“ stattfinden; die Abgabe von Pflanzen ist bereits ab 9.30 Uhr möglich. Wie funktioniert der Pflanzentauschtag? Wer Samen, Ableger, Pflanzen, Stauden oder Sträucher übrig hat, bringt sie mit und wer Pflan-

zen braucht, sucht sich das Passende aus - kostenlos und ohne Verpflichtung, selbst etwas zu liefern. Bitte bringen Sie nur Pflanzen in handlicher Größe und mit Beschriftung. Denken Sie an Kistchen oder Tüten, um Ihre Fundstücke mitzunehmen! Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins herzlich eingeladen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Ausblick: Am Freitag, 17. November, findet ein Kräuterabend zum Mitmachen „Erkältung - gegen (fast) alles ist ein Kraut gewachsen“ mit Frauke Grötz im Kirchl Obertsrot statt.

Schlossbergteufel
Obertsrot



10. Teufelsnacht

Am Montag, 30. Oktober, veranstalten die Obertsroter Schloßbergteufel ihre 10. Teufelsnacht in der Obertsroter Ebersteinhalle. Auf Grund des einmaligen Feiertages am 31. Oktober findet die Veranstaltung einen Tag zuvor am 30. Oktober statt. Zur "10-jährigen Teufelsnacht" wurden dieses Jahr zwei Livebands mit "Mac's" und "Skannabiz" engagiert. Vor und nach den Livesbands wird DJ Homer die Halle zum Beben bringen. "Skannabiz" gründete sich 2002 als Ska-Punk-Cover-Band. Seit 2004 haben die Jungs ständig ihr Repertoire an eigenen Liedern erweitert. 2005 und 2008 wurden Eigenkompositionen in einem Studio aufgenommen und wurden auf einen Silberling gepackt. Die Band hat auch schon als Support von La Vela Puerca, The Toasters und Jaya the Cat das Publikum aufgeheizt. Den Musikstil den die sechs Musiker zelebrieren, nennt sich Ska-Punk. Fetziges Ska-Rhythmen gepaart mit knackigen Sounds und einem unverwechselbaren teilweise mehrstimmigen Gesang was die Mengen immer wieder zum Kochen bringt. Die Bandmitglieder der Gruppe "Mac's" Max Kottler, Alex Westermann, David Sänger und Marcel Schiller verkörpern dynamischen und energetischen Rocksound. Foo Fighters und Kings of Leon, aber auch Klassiker wie Lenny Kravitz oder CCR finden ihren Platz in der Setliste von Mac's. Die Charakterstimme von Max Kottler sucht seines gleichen und interpretiert mit den drei Bandmitgliedern einen Rocksound, der die Songs noch authentischer wirken lässt. Auch in diesem Jahr bieten wir das ganze weiterhin für 5 Euro Eintritt an. Zusätzlich werden wir dieses Jahr zu unserer



Die Band "Skannabiz" wird bei der Teufelsnacht für Power-Livemusik sorgen. Foto: privat

20-Meter-Teufelsbar auch eine Shotbar anbieten, in der es unter anderem auch zwei extra zum Jubiläum angesetzte Liköre gibt. Der Einlass ist ab 16 Jahre. Ein Partypass ist nicht zugelassen.

FC Auerhahn 1978
Reichental



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier des FC Auerhahn Reichental findet am Samstag, 9. Dezember, 19 Uhr, im Waldgasthof „Scherrhof“ statt. Das urige Lokal im Baden-Badener Stadtwald bietet eine tolle, gemütliche Atmosphäre und eignet sich ideal für eine stimmungsvolle Feier zum Abschluss des Vereinsjahres. Zu Beginn ist eine Fackelwanderung mit anschließendem Glühweinmstrunk geplant. Diese startet bereits um 18 Uhr an der „Rote Lache“ und wird etwa 45 Minuten dauern. Die An- und Abreise kann mittels Bus erfolgen, der um 17 Uhr am Rathausplatz Reichental zur „Rote Lache“ ab und um 1 Uhr vom „Scherrhof“ wieder zurück nach Reichental fährt. Wie in den Vorjahren ist es gelungen, den Nikolaus und den Chef-Belzemärtel zu verpflichten, die traditionsgemäß ein fester Bestandteil der FCA-Weihnachtsfeier sind und auch in diesem Jahr die Übergabe der Krabbersackgeschenke übernehmen werden. Wer hierbei teilnehmen möchte, sollte ein entsprechendes - möglichst originales - Geschenk im Gegenwert von rund fünf Euro mitbringen. Des Weiteren wird empfohlen, Weihnachtslieder und/oder -gedichte einzustudieren, um der Rute sicher zu entgehen. Der FC Auerhahn freut sich, zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins bei der Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen. Anmeldungen nimmt Laila Höfler (laila.

Musikverein »Orgelfels«
Reichental



Herbstfest

Zum 7. Mal lädt der Musikverein Orgelfels am Sonntag, 12. November, um 11 Uhr zum Herbstfest mit zünftiger Musik und der Vorstellung der Jugendarbeit in die Festhalle in Reichental ein. Bei einer Kunstauktion können die Werke musikalischer Künstler ersteigert werden. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute. Am Nachmittag zeigen unsere Jungmusiker ihr Können dem Publikum. Selbst die Jüngsten im Verein werden ihre Blockflöten-Stücke vortragen. Bei einem abwechslungsreichen Programm zeigen die Jugendlichen mit ihren Ausbildern was sie bisher auf ihren Instrumenten gelernt haben. Die Jugendleiterin Gisela Wieland sowie die Ausbilder des Vereins, stehen den interessierten Jugendlichen und deren Eltern für sämtliche Fragen zur Verfügung. Die musikalische Unterhaltung beginnt mit dem Musikverein Hilpertsau. Danach wird die Gemeinschafts-Jugendkapelle Obertsrot-Hilpertsau-Reichental sich präsentieren. Der Abschluss des Herbstfestes macht die Kapelle des Musikverein Orgelfels Reichental. Beim Basteln mit Meike entstehen schöne Geschenke. Gerne nehmen die Kinder dieses Angebot an. Als Speiseangebot wird unter anderem Wild serviert. In der Kaffeebar gibt es feine Kuchen und Torten. Besuchen Sie unser Herbstfest und unterstützen Sie unsere Jugendarbeit. Die Musikschüler und der Musikverein



Die Jugend des Musikvereins Reichental präsentiert sich beim Herbstfest. Foto: privat

Orgelfels Reichental freuen sich darüber. Weitere Infos zur Jugendarbeit und die neuen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter: www.musikverein-reichental.de

Obst- und Gartenbauverein Reichental



Most-Abend

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet am Freitag, 27. Oktober, einen gemütlichen Most-Abend in der Kelter in Reichental. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Beginn ist um 18 Uhr. Die Vorstandschaft freut sich auf regen Besuch.

Förderverein Schwimmbad Reichental

Arbeitseinsatz

Unser Bad erhält eine neue Filteranlage. Der Förderverein übernimmt die Aufgabe die alte Filteranlage abzubauen und das Gebäude für den Einbau der



Most-Abend des Obst- und Gartenbauvereins Reichental in der Kelter. Foto: privat

neuen Anlage vorzubereiten. Wir haben vier Arbeitseinsätze geplant, die Termine hierfür sind jeweils samstags am 28. Oktober, 4. November, 11. November und 18. November. Beginn ist jeweils um 9 Uhr. Jede helfende Hand ist willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Staufenberg



Bestellannahme

Ab sofort bis einschließlich Sonntag, 29. Oktober, nimmt der OGV Staufenberg Bestellungen von Obstbäumen und Beerensträuchern entgegen. Alle, die ihren Garten mit frischen Obstgehölzen erweitern oder neu gestalten möchten, dürfen ihre Wünsche bei unserem 1. Vorstand, Franz Warth, Tel. 1501, abgeben.

Sportverein Staufenberg 1923



Heimspiel Sandweier

8 Punkte und 7 Tabellenplätze trennen im Moment den SVS vom kommenden

Heimspielgegner FV Sandweier. Nach den verpassten Punkten beim starken Auftritt am letzten Sonntag beim Tabellenführer Ötigheim will man nun wieder eine neue Serie starten. Bis Ötigheim war man 6 Spiele ohne Niederlage und diese Serie wurde unglücklich gebrochen, mindestens eine Punkteteilung wäre verdient gewesen. Aber so ist nun mal das Fußballgesetz - steht man oben hat man eben das Glück Tore zu schießen. Die Aufgabe gegen Sandweier, die ebenfalls einen guten Lauf haben, wird natürlich nicht einfacher. Mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und nur 1 Niederlage auf eigenem Platz sieht die Heimspielbilanz des SVS jedenfalls ganz gut aus. Die bisherigen Spiele gegen Sandweier waren punktemäßig ausgeglichen (11:11), am denkwürdigsten waren sicherlich in diesem Jahr die 2:4-Niederlage sowie die Siege von 4:1 und 6:1 zu Hause und das legendäre 4:4 nach eigener 4:0-Führung in Sandweier. Tore waren eigentlich immer an der Tagesordnung in den bisherigen 8 Begegnungen (20:17 Tore) und wenn diese am Sonntag für den SVS fallen hat sicher niemand auf Staufenbergerseite Einwände. Spielbeginn ist um 15 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt bereits um 12.45 Uhr.

Kunstrasenprojekt

In vollem Gang sind momentan die Arbeiten für das Verlegen des neuen Kunstrasens auf dem Hartplatz. Zaun, Spielerkabinen und Umrandungen sind bereits von den SVS-Helfern um- oder abgebaut. In regelmäßigen Arbeitseinsätzen wird nun bis Jahresende an der Infrastruktur und der sehenswerten Platzanlage weiter gebaut. Helfer sind jederzeit willkommen. Es besteht auch die Möglichkeit mit dem Kauf einzelner Parzellen (10 Euro/qm) den Sportverein bei diesem ehrgeizigen Projekt, das der SVS selbst finanziert, zu unterstützen. Mehr dazu in den nächsten Tagen über den Info-Flyer, Presse und unserer Homepage www.svstaufenberg.de

Treffpunkt Staufenberg



Halloween-Party

Süßes oder Saures? Öffnet man an Halloween die Tür, schallt einem dieser Ruf entgegen. Die kleinen Nachwuchsgepenster, Hexen und Vampire sind meist noch mit ihren Eltern unterwegs und laufen von Tür zu Tür, um Süßigkeiten zu sammeln. In diesem Jahr führt ihr Weg direkt zum Staufenberger Dorfplatz.

Dort gibt es ab 17 Uhr speziell für die Kleinen Süßes und Saures. Wärmt euch am Lagerfeuer auf oder grillt Stockbrot oder Marshmallows am offenen Feuer. Da wir wissen, dass auch die gruseligsten Gestalten Hunger und Durst bekommen, haben wir für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir wollen ja nicht, dass die Skelette von den Knochen fallen. Es wäre schön, wenn alle Besucher verkleidet kommen. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Mitgliederversammlung

Am Freitag, 17. November, findet um 19 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung des Treffpunkt Staufenberg im Hotel-Gasthof Sternen statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Weitere Themenvorschläge sollten bitte bis spätestens Freitag, 10. November, an den Treffpunkt Staufenberg gemeldet werden. Einfach per Mail an: treff.staufenberg@web.de



Werkladen
Staufenberg



Halloween-Basteln

für Schulkinder am Samstag, 28. Oktober, von 16 bis 18 Uhr. Gruseliges und Witziges als Deko für Halloween.

Mit Farbpapieren, Konservendosen, Pappmaché, Kleber und Schere basteln wir Schaurig-Schönes für das Kinderzimmer oder die Halloween-Party. Allerlei Schaurigkeiten wie Fledermäuse, Hexen, Kürbisse, schwarze Katzen etc. Anmeldung bei Agnes Pliester, Telefonnummer 4473. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 26. Oktober

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam, nicht einsam", Vortrag "Reformation in Gernsbach", von Cornelia Zorn und Fritz Walter

Dienstag, 31. Oktober

10 Uhr ökumenischer Festgottesdienst zum 500. Reformationsjubiläum in der evangelischen St. Jakobskirche

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde/Baptisten

Freitag, 27. Oktober

17 Uhr Hauskreis, Telefon 07225 2125

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270



PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 26. Oktober

19.30 Uhr ÄKS, Paulus-Saal

Samstag, 28. Oktober

11 bis 13 Uhr 1. Probe Krippenspiel, Paulus-Saal, J. Bender

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Krabbel-Gottesdienst, Pfarrer Scholz

Dienstag, 31. Oktober

10 Uhr Fest-Gottesdienst anlässlich 500-jährige Reformation, St.-Jakobskirche, Gernsbach. Anschließend Mittagessen und Kaffee/Kuchen im Karl-Barth-Haus nur mit Anmeldung.

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6, Tel. 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Freitag, 27. Oktober

18.30 Uhr Probe Bläserkreis im Karl-Barth-Haus

20 Uhr Probe St. Jakobskantorei jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Margarete Eger

15 Uhr geschichtliche Kirchenführung in St. Jakob

Dienstag, 31. Oktober Reformationstag

10 Uhr Festgottesdienst zur Reformation, Pfarrer H.-J. Scholz, Pfarrerin M. Eger, Pfarrer U. Eger, mit dem Bläserkreis St. Jakob. Anschließend Einladung zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen im Karl-Barth-Haus. Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro, Telefon 3394. Vielen Dank.

Konzerte zum Reformationsjubiläum

Am Sonntag, 29. Oktober, und am Dienstag, 31. Oktober, finden jeweils um 17 Uhr zwei Konzerte des Bezirkes Baden-Baden und Rastatt zum Reformationsjubiläum statt. Am 29. Oktober in der evangelischen Stadtkirche Rastatt und am 31. Oktober in der evangelischen Stadtkirche Baden-Baden. Zur Aufführung kommen dabei Vertonungen des Luther-Liedes "Ein feste Burg", wie die gleichlautende Kantate von J. S. Bach BWV 80 oder eine Bearbeitung für Blechbläser und Orgel von R. Wagners "Meistersinger-Ouvertüre" zur "Reformationsouvertüre" von F. Schaber sowie andere festliche Musiken für Chor, Bläser, Orchester und Gemeinde. Dazwischen stehen Lesungen der jeweiligen Pfarrer. Die Ausführenden der Konzerte sind die Chorgemeinschaft des Bezirkes



Baden-Baden und Rastatt, der Bezirksbläserkreis, das Kantatenorchester Murgtal, als Solisten wirken Hyonseon Kang; Sopran, Anja Schlenker-Rapke; Alt, Michael Bunse; Tenor und Ernst Rapke; Baß mit. Die Leitung liegt in den Händen der Kantoren Alain Ebert, Walter Bradneck und Friedemann Schaber. Der Eintritt hierzu ist frei, Spenden am Ausgang sind willkommen.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstraße 55, Tel. 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
 Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach.

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
 tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
 Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Festgottesdienst

anlässlich 500-jähriger Reformation

Die evangelische Kirchengemeinde St.
 Jakob lädt am Dienstag, 31. Oktober, um
 10 Uhr auch alle Mitglieder der Seelsor-
 geeinheit herzlich zum Gottesdienst in
 die St. Jakobskirche mit anschließender
 Begegnung ein.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr heilige Messe

Dienstag, 31. Oktober

18 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen

10 Uhr heilige Messe mit dem Kirchen-
 chor, anschließend Totengedenken

Donnerstag, 2. November

Allerseelen

9 Uhr heilige Messe

18 Uhr "Mütter beten für ihre Kinder" im
 Marienhaus

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 29. Oktober

8.45 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen

14 Uhr Andacht mit Totengedenken
 mit dem Kirchenchor

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
 Obertsrot-Hilpertsau

Freitag, 27. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Samstag, 28. Oktober

18.30 Uhr heilige Messe

Montag, 30. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Dienstag, 31. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen

10.30 Uhr heilige Messe mit Kinderpre-
 digt, mit dem Kirchenchor, anschließend
 Totengedenken

Kinderpredigt

Zur Kinderpredigt an Allerheiligen
 kommen die Kinder wie gewohnt mit
 den Eltern zum Gottesdienst. Während
 der Predigt gehen sie mit Marianne
 Weißbecher in die Sakristei. Dort werden
 in 10 bis 15 Minuten die Lesung oder
 das Evangelium kindgerecht gestaltet.
 Danach gehen die Kinder wieder zurück
 zu ihren Eltern und verfolgen den Got-
 tesdienst bis zum Ende mit.

kfd Obertsrot-Hilpertsau

Am Freitag, 10. November, um 17 Uhr

wird gemeinsam im Pfarrheim ein
 festliches Menü gekocht. Zur besseren
 Planung bitte Anmeldung bis Sonntag,
 5. November, beim Vorstandsteam R.
 Haitz, Telefon 7590, M. Carrara, Telefon
 68568, E. Götz, Telefon 67351.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr heilige Messe

Dienstag, 31. Oktober

18.30 Uhr heilige Messe als Vorabend-
 messe zu Allerheiligen

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen

14 Uhr Andacht mit Totengedenken,
 anschließend Gräberbesuch

Donnerstag, 2. November

Allerseelen

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Freitag, 27. Oktober

19 Uhr Jugendorchester

20 Uhr Jugendchorprobe

jeweils in Karlsruhe-West

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Bühl

Dienstag, 31. Oktober

20 Uhr Chorprobe

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 26. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.10 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr öffentlicher Vortrag

10.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer U. Eger

Montag, 30. Oktober

20 Uhr Probe des Lobpreischores in
 Forbach

Festgottesdienst

Herzliche Einladung zum Festgottes-
 dienst anlässlich 500-jähriger Reforma-
 tion am Dienstag, 31. Oktober, um 10
 Uhr in der St. Jakobskirche Gernsbach,
 Pfarrer U. Eger, Pfarrerin, M. Eger,
 Pfarrer H.-J. Scholz - Predigt ■